

Neustadt: 13. Tage der Küstenwache

NEUSTADT. Die 13. Tage der Küstenwache in Neustadt in Holstein können noch bis Sonntag besucht werden. Das Hafenfest mit Open Ship, maritimem Landprogramm und viel Live-Musik sorgt für gute Stimmung unter den Besuchern. Eine Streetfood-Meile versorgt die Gäste mit einem vielfältigen Speisen- und Getränkeangebot. Der Besuch der Veranstaltung ist eintrittsfrei. Anlässlich der Tage der Küstenwache haben sich der Oldtimer „Europa“, die „Rhön“, die „Neustadt“, der Zollkreuzer „Schleswig-Holstein“ sowie der Seenotretter „Felix Sand“ und die Ausbildungsboote „Mervi“ und „Walter Rose“ angekündigt. Besucher haben die seltene Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Küstenwache, des Zolls, einer Diensthundeschule oder auch der Bundespolizei und Seenotretter zu erhalten. Erstmals dabei ist die Organisation „Weisser Ring“. Prominente Unterstützerin der Organisation ist die Schauspielerin Henny Reents, die einem breiten Publikum aus Film und Fernsehen bekannt ist. Sie lädt am Sonntag bei den Tagen der Küstenwache zu einer exklusiven Autogrammstunde ein. Die 13. Tage der Küstenwache enden traditionell am Sonntagabend um 18 Uhr mit dem Auslaufen und der Abschlussfahrt des Küstenwachen-Konvois.

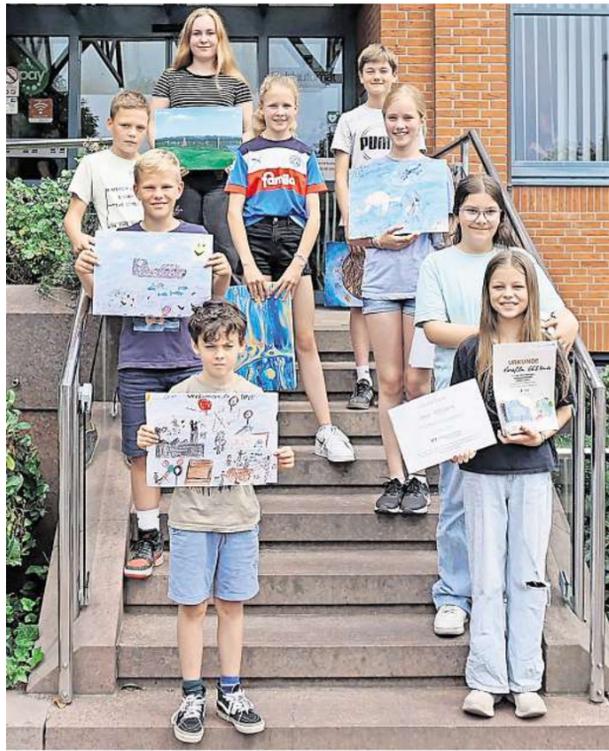
„Der Erde eine Zukunft geben“

Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz: Siegerehrung des 54. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ bei der Volksbank Eutin

EUTIN. In einer feierlichen Zeremonie wurden kürzlich die Sieger des 54. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ im Hause der Volksbank Eutin geehrt. Der Wettbewerb, der jährlich junge Talente in den Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz auszeichnet, erlebte auch in diesem Jahr eine beeindruckende Teilnahme und eine Vielzahl an kreativen und inspirierenden Einsendungen.

Das Wettbewerbsmotto lautete „Der Erde eine Zukunft geben“. Wie wollen wir in Zukunft leben? Und was können wir schon heute dafür tun? Mit welchen Mitteln können wir die Ressourcen der Erde schonen? Wo wird sich unser Alltag nachhaltig verändern? In den Wettbewerbskategorien Bildgestaltung und Kurzfilm werden zunächst Ortssieger, dann Landes- und Bundessieger gekürt und jeweils mit attraktiven Preisen belohnt. Im Bereich Bildgestaltung werden sogar internationale Preisträger ausgezeichnet. Die Kategorie Quiz endet auf Ortsebene.

Neben den regionalen Gewinnern konnten sich auch alle Orts-



Die Ortssieger, die auch auf Landesebene einen tollen Platz erreicht haben, sowie die Kurzfilm- und Quizsieger. hfr

sieger auf Landesebene durchsetzen und erreichten herausragende Platzierungen. Diese Leistung wurde ebenfalls in der Siegerehrung hervorgehoben.

Die Ortssieger in den Kategorien sind Paul Rathsmann, Pepe Sodowski, Carla Baltzke, Till Weller und Hannah Jantzen (Bildgestaltung), Lina Schulz und Lana Melling (Kurzfilm) sowie Melvin Thaler, Greta Apitz und Lucy Musiol (Quiz).

„Wir sind stolz darauf, so viele talentierte junge Menschen in unserer Region zu haben“, sagte Patrick Gütschow, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Eutin. „Ihr Engagement und ihre Kreativität sind inspirierend. Wir freuen uns, ihre künstlerische Entwicklung weiter zu unterstützen.“

Der Jugendwettbewerb „jugend creativ“ wird seit 1970 von den Volksbanken und Raiffeisenbanken organisiert und fördert die Kreativität von Kindern und Jugendlichen. Jedes Jahr nehmen tausende junge Menschen an dem Wettbewerb teil und reichen ihre Werke in den Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz ein.

Mit Kindern durch das Schloss Eutin

EUTIN. Im Juli und August gibt es täglich für Familien Rundgänge durch das Schloss Eutin, die auf Kinder verschiedener Altersstufen und deren Fragen eingehen. Kindern erscheint das Schloss mit seinen vielen Sälen riesengroß und voller Geheimnisse. Die geführten Familienrundgänge sind Entdeckungsreisen, auf denen Kinder diese Geheimnisse gemeinsam mit ihren Eltern enträtseln.

- Kinderkleidung damals und heute (Mo., 14 Uhr)
- Von Puder, Pasteten und Seidentapeten, 6 bis 10 Jahre, (Di. und Do., 14 Uhr)
- Mein erstes Schloss, ab 3 Jahren, Mi., (14 und 15 Uhr)
- Ausflug in die Welt der Mythen und Sagen, 10 bis 15 Jahre, (So, 14 Uhr)

Inforunde zum Schulneubau am Kleinen See

EUTIN. Eutins Bürgermeister Sven Radestock hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung und Bau-Experten über den geplanten Schulneubau am Kleinen See informiert. Eingeladen waren Eltern von Kindergartenkindern, Schülern sowie alle Interessierten. Etwa 120 Eltern und weitere Interessierte waren der Einladung gefolgt und diskutierten vor Ort die Schulfrage.

Grundlage für die Informationsveranstaltung in der Weber-Turnhalle war die jüngste Entscheidung der Politik in der Schulfrage. Die Politiker hatten sich für einen Neubau am Kleinen See entschieden, der beide Grundschulen, vom Standort Kleiner See und Blaue Lehmkuhle umfasst. Außerdem soll dort das Förderzentrum Lernen und geis-

tige Entwicklung mit einziehen; ebenso vor Ort geplant sind die Offene Ganztagsschule sowie eine Dreifeldhalle.

Eine „Task-Force“ aus Vertretern aus Politik, Verwaltung, Schule und Bau-Experten hatte zuvor diese sogenannte große Variante erarbeitet. Sie wird derzeit mit 55 Millionen Euro kalkuliert. Es ist ein moderner Campus am See geplant, der heutigen Anforderungen an zeitgemäße Schulgebäude in Ausstattung und Raumaufteilung entspricht.

Bei der Informationsveranstaltung wurde auch die sogenannte kleine Variante vorgestellt, die ebenfalls von der „Schul-Task-Force“ erarbeitet wurde. Diese beinhaltet den Neubau der Grundschule am Kleinen See mit Platz für die Albert-Mahlstedt-

Förderschule und die Schule am Papenmoor, sowie für die offene Ganztagsschule und Dreifeld-Sporthalle. Kostenschätzung: bislang 36 Millionen Euro. Dabei wäre der Standort Blaue Lehmkuhle nicht betroffen.

Es wurden ebenso mögliche Perspektiven für die Wilhelm-Wisser-Schule diskutiert, die jedoch noch abgestimmt werden müssen. Wer noch Ideen oder Anregungen zum Thema hat, kann weiterhin unter buergermeister@eutin.de schreiben.

Jetzt muss Baurecht geschaffen werden für den geplanten Neubau. Bis Jahresende arbeitet die Bauverwaltung jetzt an den Ausschreibungen für die Gewerke. Eine Auftragsvergabe könnte im Sommer 2025 erfolgen. Ein Baubeginn wäre im Jahr 2026

möglich und der Schulbetrieb könnten ab Oktober 2027 in dem Neubau beginnen.

Während der Bauphase würden die Schüler in der neuen Modulschule am Festplatzcampus unterrichtet. In dem Interim sind aktuell Schüler der Mittelstufe des Weber-Gymnasiums untergebracht, das gerade in Teilen des Altbaus saniert wird.

Der Campus am Schützenweg setzt sich aus 174 Modulen in Metallbauweise zusammen. Dabei handelt es sich um Klassenzimmer und Lagerräume, Büroräume, Fachräume (Naturwissenschaften, Kunst), WC-Anlagen (darunter ein barrierefreies WC) und einen Kiosk. Auch das Außengelände wurde neugestaltet. Dort ist auf 2200 Quadratmetern ein Schulhof entstanden.

Malenter Sommermusik

MALENTE. „Immer wieder sonntags“ ist nicht nur eine beliebte Fernsehsendung, sondern auch das Motto der Veranstaltungsreihe „Sommermusik“ im Malenter Kurpark. Am Sonntag, 28. Juli, findet ab 14.30 Uhr wieder ein Sommermusik-Konzert mit den Fischermusikanten auf dem Konzertplatz des Malenter Kurparks statt. Die Fischermusikanten sind eine Gruppe von zwölf Akkordeonspielern, einem Schlagzeuger und einem Bass. Gäste hören eine Mischung aus neuen und alten Schlagern sowie Musicals und Seemannsliedern. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

„Knörlikaturen“ in Timmendorfer Strand

TIMMENDORFER STRAND. Die „Knörlikaturen“ zeigt die Walentowski Galerie in Timmendorfer Strand noch bis zum 31. Juli. Die Zeichnungen des Künstler Jörg Knör stehen unter der Überschrift „Udo Lindenberg & More“. Knör ist dem breiten Publikum ist er durch die „Jörg Knör Show“ im ZDF bekannt geworden. Knör zeichnet aber schon seit vielen Jahren – und liefert nun pointierte Promigeschichten mit dem Stift ab. Am Sonntag ist Jörg Knör von 12 bis 18 Uhr sogar persönlich vor Ort in Walentowski Galerien, Strandallee 85 in 23669 Timmendorfer Strand.

FerienLeseClub startet wieder

TIMMENDORFER STRAND. Lesen in den Ferien bringt Spaß, daher gibt es auch wieder den FerienLeseClub (FLC) in der Gemeindebücherei Timmendorfer Strand am Timmendorfer Platz 10. Für diese Aktion hat die Bücherei neue Kinder- und Jugendbücher angeschafft. Wer teilnehmen will, kann sich in der Bücherei ab 19. Juli anmelden und sein Leselogsbuch in Empfang nehmen. Kinder können auch Fragen zu den Büchern beantworten, nach den Ferien gibt es eine Belohnung. Alle Informationen finden sich im Internet unter www.ferienleseclub.de.

WIR ZEIGEN FORMAT

Und bringen die News